

Einblick in den Begriff „genetisches konstitutionelles Similimum“

Marc Bürgler

Dr. Prafull Vijayakar verwendet den Begriff „genetisches konstitutionelles Similimum“ im Zusammenhang mit Behandlungen und Heilungen von schweren chronischen Pathologien.

- Wie unterscheidet sich der Begriff „genetisches konstitutionelles Similimum“ von dem Similimum im klassischen Sinne, dass mit „Symptomenähnlichkeit“ und der „Totalität der Symptome“ einhergeht?
- Welche spezifischen genetischen Merkmale eines Patienten können zur Mittelfindung genutzt werden?

Anhand eines Fallbeispiels wird die praktische Umsetzung dieser Begrifflichkeit aufgezeigt.



Vita Marc Bürgler

Jahrgang 1972, Familie mit 2 Kindern, wohnhaft in Adligenswil (Luzern)

Ausbildungen

1993 - 1997 Studium mit Diplom zum dipl. Chemiker HTL am Technikum Winterthur.

1999 - 2003 Studium mit Diplom zum Homöopath an der SHI Homöopathie Schule Zug.

Januar - April 2004 theoretische und praktische Weiterbildung in klassischer Homöopathie und Einführung in die Methode Predictive Homeopathy nach Prafull Vijayakar, Mumbadevi Homeopathic College & Hospital, Bombay, Indien.

Seit Oktober 2004 regelmässige Weiterbildung in Predictive Homeopathy bei Dr. Prafull Vijayakar, Dr. Ambrish Vijayakar, Dr. Prafull Borkar, Indien und Dr. Ursula Frei, Solothurn.

Homöopathische Tätigkeit

Seit 2004 eigene Praxis für klassische Homöopathie in Schwyz.

Seit 2007 Dozententätigkeit bei Predictive Homeopathy Seminaren.

Seit 2008 Leitung diverser Predictive Homeopathy Supervisionsgruppen.

Seit 2015 Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in Homöopathie.